

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Staubfilterung

Grün in der Stadt kann die Staubbelastung verringern. Eine Studie hat die Filtereigenschaften einer Fassadenbegrünung aus „Wildem Wein“ untersucht und mit der von Platanen verglichen.

Eingriffsregelung

Die Eingriffsregelung hat sich als Instrument zum Erhalt von Natur und Landschaft bewährt. Ein gemeindeweites Kompensationskonzept schafft eine nachhaltige und verlässliche Planungsgrundlage.

Naturerfahrung

Kinder brauchen Natur im unmittelbaren Wohnumfeld. Welchen Wert „Städtische Naturerfahrungsräume“ haben und wie sie beschaffen sein sollten, zeigt das Ergebnis einer Forschungsarbeit.

12

Dezember 2005

Der zuverlässige Ratgeber für die Branche



**Jahrbuch
Garten- und
Landschaftsbau,**
48. Jahrgang, 500 Seiten,
Taschenformat 16,8 x 12 cm,
flexibler grüner Kunststoff-
einband, Fachbearbeitung:
Dipl.-Ing. J. Prigge, München.

Bestellen Sie jetzt die neue aktualisierte Ausgabe **2006**

**Auf Baustellen und im Büro – überall ist das
JAHRBUCH GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
stets griffbereit!**

Fachleute aus der gesamten Branche
nutzen es tagtäglich für die Arbeit

- als Terminplaner und Notizbuch
- als Nachschlagewerk in fachspezifischen Fragen



Einzelpreis	€ 9,90
ab 10 Expl. je	€ 8,95
ab 30 Expl. je	€ 8,50
ab 50 Expl. je	€ 7,90
ab 100 Expl. je	€ 7,50

alle Preise zuzügl. Versandkosten und 16 % MwSt.

BESTELLUNGEN: **PATZER VERLAG** GmbH & Co. KG, Postfach 33 04 55, 14174 Berlin,
Tel. 030/89 59 03-56, Fax 030/89 59 03-17 oder im Internet www.patzerverlag.de → Kalender

AUS DEM INHALT:

Aus dem Inhalt des Fachteils
(270 Seiten):

- Termine, Statistik
- Anschriften
- Aus- und Weiterbildung
- Vertragsrecht
- Normen
- Richtlinien
- Unfallverhütung
- Verkehrssicherheit
- Erbau/Böden
- Klimakarten
- Formeln/Tabellen
 - Umrechnungstabellen
 - Körperberechnungen
 - Flächenberechnungen
- Bautechnik
 - Begriffsbestimmungen für Beton
 - Pflastersteine aus Naturstein
 - Naturstein-Mauerwerk
- Vegetationstechnik
 - Stauden und Gehölze
 - Ingenieurbiologie
 - Voranbau, Düngung
 - Gebrauchs- und Sportrasen
 - Baumpflege
 - Dachbegrünung
 - Pflanzenschutz

Praktizierte Baumkontrolle



BALDER/REUTER/
SEMMLER
**Handbuch zur
Baumkontrolle**
135 Seiten, 158 Abb.,
Tabellen und Tafeln
ISBN 3-87617-106-7
€ 21,-

Baumkontrolle und die damit verbundenen Verkehrs-
sicherungspflichten bilden in den Kommunen und
Städten einen Schwerpunkt der täglichen Arbeit. „Baumkon-
trolle“ gibt Antworten und Hinweise zu Fragen der modernen
Baumkontrolle, zur technischen Vorgehensweise, Schadensan-
sprache, Datenerfassung sowie zu tiefer gehenden Untersu-
chungen und erleichtert die Planung und Vorbereitung der
praktischen Baumkontrolle. Ein wetterfester Einband und das
handliche Taschenformat erlauben die Arbeit unmittelbar am
Baum.

Das Buch richtet sich an Baumkontrolleure in Grünflächen-
und Straßenbauämtern sowie in Wohnungsbaugesellschaften,
an Baumpfleger, Gutachter und Sachverständige in Forst, Gar-
tenbau und Landschaftsarchitektur.

Für Auszubildende und Studenten der
grünen Disziplinen, aber auch für inter-
essierte Laien ist es der Einstieg in das
Spannungsfeld der Baumkontrolle.

AUS DEM INHALT:

- Grundlagen der Baumkontrolle
- Vorbereitende Arbeiten
- Erfassung und Kontrolle von Bäumen
- Empfehlung zur technischen praktischen Ausführung
- Weiterführende Untersuchungen
- Nacharbeiten



BESTELLUNGEN: **PATZER VERLAG** GmbH & Co. KG, Postfach 33 04 55, 14174 Berlin, Tel. 030/89 59 03-56, Fax 030/89 59 03-17

Dezember 2005

54. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



Verringerung der Feinstaubbelastung durch Pflanzmaßnahmen

Positionspapier der Gartenamtsleiterkonferenz beim
Deutschen Städtetag (GALK)

8

Manfred Thönnessen und Bryan Hellack

Staubfilterung durch Gehölzblätter

Anreicherung und Vermeidung von Stäuben bei
Wildem Wein und Platane

10

Jürgen Milchert

Gärten als Herrschaftsräume und Herrschaftsinstrumente

16

Axel Klaphake

Darf Lustwandeln etwas kosten?

Eine Besucherbefragung zu Eintrittspreisen
in historischen Parkanlagen Berlins und Potsdams

21

Michael Harig und Ludwig Knoblach

Landschaftsplanerische Instrumente bündeln

Das Kompensationskonzept der Stadt Neukirchen-Vluyn

27

Hans-Joachim Schemel, Konrad Reidl und Baldo Blinkert

Kinder brauchen Natur in der Stadt

Ergebnisse einer Forschung zur Wirkung, Akzeptanz und Planung
von Naturerfahrungsräumen im Wohnumfeld

32

Horst Schmidt

Schulgärten in Baden-Württemberg

40

Frank Schalaster

Wohnkunst im Freien

Die Villenanlage Waldhof Hackhausen – ein Beispiel für die
Gestaltungsgrundsätze des Architekten Paul Schultze-Naumburg

44

Mathias Hopp

Jacobs Zuckerburg

Der Garten einer „italienischen“ Villa in Potsdam

50



Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	8
Impressum	8
Positionspapier der GALK	9
Persönliches	56
Fachliteratur	56
Recht	57
Technik und Wirtschaft	58

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 8. 1.	Graz (A)	MStadt. Europäische Sadtlandschaften. Ausstellung	www.steirischerbst.at
bis 22. 1.	Oberhausen	leicht und weit – Brücken im Neuen Emschertal. Ausstellung	Emschergenossenschaft, www.emschergenossenschaft.de, Regionalverband Ruhr, www.rvr-online.de
bis 29. 1.	Leipzig	Schrumpfende Städte – Interventionen. Ausstellung	www.shrinkingcities.com
bis 29. 1.	Halle	Schrumpfende Städte – Internationale Untersuchung. Ausstellung	www.shrinkingcities.com
6. 12.	Hannover	Fremd ist der Fremde nur in der Fremde. Heimatvariationen in Ton und Text. Tagung	www.dggl.org, nied@dggl.org
7. 12.	Dresden	Spannweiten – Wandel · Stadt · Landschaft Internationale Beispiele der Gestaltung offener Prozesse. „Manchester“. Vortrag	Technische Universität Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur, Tel. +49-351- 46 33 42 03, erika.schmidt@tu-dresden.de
8. 12.	Würzburg	Landschaft und ländliche Entwicklung. Fachtagung	BDLA. www.bdl.de/laendlicher-raum
8. 12.	Stuttgart	Gartenkultur in der Kultur der Gesellschaft und was können Verbände bewirken? Vortrag	DGGL in Zusammenarbeit mit dem BDLA, www.dggl.org, bawue@dggl.org
8. 12.	Bielefeld	Gärten in England. Vortrag	DGGL Landesgeschäftsstelle Westfalen, Tel. +49-52 41-82 21 21, www.dggl.org
13. 12.	Heidelberg	Teichbauseminar „Der Wassergartenmarkt – Gestaltung und Technik einer Teichanlage“	Gartenakademie Baden-Württemberg e.V., Tel. +49-62 21-70 98 15, Fax +49-62 21-70 98 16, posselt.gartenakademie@lvg.bwl.de
13. 12.	Münster	Friedhofsgärtnerseminar NRW	Landwirtschaftskammer NRW u. Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck/ Essen, Dr. K.-H. Kerstjens, Tel. +49-2506-30 96 00
13. 12.	Tiefenbach b. Bruchsal	Biomechanische Beurteilung holzersetzender Pilze im Baum. Seminar	www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
14. 12.	Tiefenbach b. Br.	Biomechanik der Baumwurzel. Seminar	www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
15. 12.	Tiefenbach b. Br.	VTA-Eliteseminar Schadenskunde rund um den Baum	www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
11. 1.	Dresden	Spannweiten – Wandel · Stadt · Landschaft Internationale Beispiele der Gestaltung offener Prozesse. „Detroit.“ Vortrag	Technische Universität Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur, Tel. +49-351- 46 33 42 03, erika.schmidt@tu-dresden.de
11.–13. 1.	Berlin	Forum Ländlicher Raum. Tagung	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de, inf@staedtebau-berlin.de
12. 1.	Oberhausen	Werkstatt Neues Emschertal: Brücken – Skulpturen in der Landschaft. Gesprächsabend	Emschergenossenschaft, www.emschergenossenschaft.de, Regionalverband Ruhr, www.rvr-online.de
16.1.–10. 2.	Hannover	Neuland – Landschaftsarchitekturpreis 2005. Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse	Stiftung Niedersachsen, www.stnds.de; Kunstverein und Stiftung Springhornhof, www.springhornhof.de; Institut für Landschaftsarchitektur, Universität Hannover, www.laum.uni-hannover.de/igg
17. 1.	Freiburg	Kronensicherungssysteme – Möglichkeiten und Grenzen in Theorie und Praxis. Seminar	Baumpflege Team Breisgau, Butzenhofstr. 51, 79117 Freiburg, Herr Pietruschinski, Fax +49-7 61- 6 96 49 71, post@baumpflegeteam.info, www.baumpflege-team-breisgau.de
17. 1.	Hannover	Creating Knowledge: Jeder Mensch ein Künstler? – Kunst, Kreativität und Arbeit. Vortrag	Institut für Freiraumentwicklung und Planungsbezogene Soziologie, Universität Hannover, www.laum.uni-hannover.de/ifps; Sprengel Museum Hannover, www.sprengel-museum.de
25. 1.	Dresden	Spannweiten – Wandel · Stadt · Landschaft Podiumsdiskussion mit Planern aus dem Ruhrgebiet und aus Leipzig	Technische Universität Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur, Tel. +49-351- 46 33 42 03, erika.schmidt@tu-dresden.de
25.–26. 1.	Kesselsdorf/ Dresden	Ausbildung zur verantwortlichen Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen. Seminar	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V., www.galabau-sachsen.de
26. 1.	Magdeburg	Qualitätssicherung für Pflasterbauarbeiten. Seminar	Tel. +49-40-5 22 56 75, QSPflaster@wtnet.de, www.QSPflaster.de
15. 2.	Kesselsdorf/ Dresden	Ausbildung zum fbr-Regenwasser-Experten. Seminar	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V., www.galabau-sachsen.de
16. 2.	Kesselsdorf/ Dresden	Technik, Ausführung und Nutzung begrünter Dächer. Seminar	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V., www.galabau-sachsen.de
21. 2.	Hannover	Creating Knowledge: Entwerfen ist experimentelles Finden. Vortrag	Institut für Freiraumentwicklung und Planungsbezogene Soziologie, Universität Hannover, www.laum.uni-hannover.de/ifps; Sprengel Museum Hannover, www.sprengel-museum.de
23.–24. 2.	Berlin	2. Internationales Praxisforum: Virtuelle 3D-Modelle im Bauwesen. Tagung	Baukammer Berlin, Deutsche Gesellschaft für Kartographie und Hasso-Plattner Institut Potsdam; www.realit.de/Veranst_Build_06.htm
7. 3.	Kesselsdorf/ Dresden	Grünflächenpflege: Verträge, Leistungen, Kalkulationsfaktoren, Abrechnung. Seminar	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., www.galabau-sachsen.de